

20/SN-63/ME
1 von 2

ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1011 Wien, Punz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das
 Bundesministerium
 für Finanzen
 Himmelpfortgasse 4-8
 1010 Wien

Betreff: GESETZENTWURF
 Zl. GE/19 84

Datum: 23. MAI 1984

Verteil: 1984-05-30 *Seub**an Nasnerböck*

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

Telefon (0222) 65 37 65

Datum

GZ Min 100/4-III/
11/ 84 WR/Dr Cm/Gi/4211

Durchwahl

379

7.5.1984

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
 Mineralölsteuergesetz 1981 geändert wird;
S t e l l u n g n a h m e

Der Österreichische Arbeiterkammertag erhebt gegen den vorliegenden
 Gesetzentwurf keinen Einwand.

Aus Anlaß der Novellierung des Mineralölsteuergesetzes 1981 teilt der
 Österreichische Arbeiterkammertag mit, daß an ihn die Anregung heran-
 getragen worden ist, Gasöl für Heizzwecke (Ofenheizöl) steuerbegünstigt
 für den Betrieb von Wärmepumpen verwenden zu dürfen. Das Bundesministerium
 für Finanzen wird daher ersucht, zu prüfen, ob die Zulassung der steuer-
 begünstigten Verwendung von Gasöl für Heizzwecke zum Betrieb von Wärme-
 pumpen in das Mineralölsteuergesetz aufgenommen werden kann.

Der Präsident:

W. Seub

Der Kammeramtsdirektor:

Slren



ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das
Präsidium des Nationalrates
Parlament

Dr-Karl-Renner-Ring 3
1010 Wien

Ihre Zeichen

-

Unsere Zeichen

WR-Dr Cm-4211

Telefon (0222) 65 37 65

Durchwahl 379

Datum

21.5.1984

Betreff:

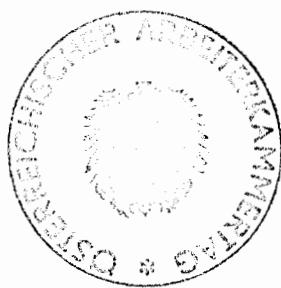
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Mineralölsteuergesetz 1981
geändert wird

Stellungnahme

Der Österreichische Arbeiterkammertag übersendet 25 Exemplare seiner Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf zur gefälligen Information.

Der Präsident:

W. Baum



Der Kammeramtsdirektor:

iA

Mohol

Beilagen